

Internationale Falknertagung Schleswig 2010



Deutscher Falkenorden

Einladung

Der Deutsche Falkenorden

lädt seine Mitglieder und Freunde in aller Welt
zur Internationalen Falknertagung
vom 20. bis 24. Oktober 2010
nach Schleswig in Schleswig-Holstein ein.

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft
des Schleswig-Holsteinischen Minister-
präsidenten Peter-Harry Carstensen



Dr. Johannes Kuth
Vorsitzender des Deutschen Falkenordens



Grußwort



„Ein guter Falk', ein schneller Hund, ein edles Pferd, sind mehr als zwanzig Weiber wert.“ Auch wenn das Sprichwort aus dem späten Mittelalter heute nicht mehr zeitgemäß ist, unterstreicht es doch die Wertschätzung der Falknerei, oft in Verbindung mit der Jagd zu Pferde und unter Einsatz von Hunden.

Bereits in vorchristlicher Zeit wurde die Falknerei von den Nomaden- und Jägervölkern Mittelasiens ausgeübt. Durch Marco Polo sind Berichte über die prunkvollen Falkenjagden der Herrscher des damaligen Mongolenreiches überliefert. Die Falkenjagd kam etwa um 330 nach Christus ins heutige Europa. Sie entwickelte sich auch hier zu einer besonders vornehmen, wahrhaft königlichen Jagdart. Von Karl V. über Kaiser Friedrich Barbarossa bis zu Hohenstauffer-Kaiser Friedrich II. reicht die namhafte Galerie leidenschaftlicher Falkenjäger.

Die Forschungsarbeit Friedrichs II. „De arte venandi cum avibus“ von 1220, ist noch heute ein Standardwerk, wenn es um die Aufzucht und das Abtragen von Greifvögeln zur Jagd geht. Die Herrschergeschlechter arabischer Staaten pflegen die königliche Vorliebe für die Falknerei bis heute.

In Deutschland hat die Falknerei eine andere Entwicklung genommen. Sie ist mittlerweile ein „normaler“ Teil des Jagdwesens. In einer Nische zwar, aber mit ungebrochenem Reiz auch für junge Jäger, wie die Zahlen der jährlich absolvierten Falknerprüfungen in Schleswig-Holstein zeigen.

Die Falknerei ist besonders nützlich bei der Jagd in besiedelten Bereichen, auf Friedhöfen oder Flugplätzen. Und sie leistet einen Beitrag zum Artenschutz, indem vom Aussterben bedrohte Greifvögel geschützt oder wieder angesiedelt werden.

Ich freue mich, dass der Deutsche Falkenorden wieder einmal Schleswig-Holstein für seine Internationale Falknertagung auswählte. Unsere wildreichen Niederwildreviere und unsere intakte Natur sind ein ideales Betätigungsfeld für die Beizjagd.

Ich begrüße die Gäste aus nah und fern sehr herzlich in Schleswig.

Waidmannsheil!

A handwritten signature in blue ink that reads "Peter Harry Carstensen". The signature is written in a cursive style. In the background, there is a faint, stylized logo of a falcon.

Peter Harry Carstensen
Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein

Organisation

Die Tagung wird ausgerichtet vom Landesverband Hamburg / Schleswig-Holstein des Deutschen Falkenordens e.V., Bund für Falknerei, Greifvogelschutz und Greifvogelkunde. Er ist dem DJV angeschlossen und als Naturschutzverband staatlich anerkannt.

Die Tagung wird unterstützt vom LJV Schleswig-Holstein, sowie vielen Kreisjägerschaften und Hegeringen des Landes Schleswig-Holstein.

Tagungsort:	Hotel Waldschlösschen Kolonnenweg 152 24837 Schleswig
Tagungsleitung:	Thilo Henckell Jörg Muschiol Hans-Albrecht Hewicker
Tagungsbüro:	Prof. Dr. Ernst Flüh Susanne Menze Tatjana Kolbe-Muschiol
Offizielle Gäste, Presse:	DFO-Vorstand
Ausländische Gäste:	Dr. Hans-Jörg Horst Alex Prinz
Jagdleitung:	Hans-Albrecht Hewicker Reinhard Borowski
Beizvögel/Wild:	Hans Neue Jens Trumpf
Tierärzte:	Dr. Andreas Engelke Dirk Stechmann
Falknereiartikel/ Ausstellung:	Peter Behrmann Thilo Henckell



Programm

Mittwoch, 20. Oktober

Anreise der Tagungsteilnehmer

- Ab 13.00 Uhr: Anmeldung im Tagungsbüro
15.00 Uhr: Ordensratssitzung
19.30 Uhr: Begrüßung der Mitglieder und Gäste im Tagungshotel
20.00 Uhr: Informations- und Diskussionsrunde; Thema: Betreuung und Rehabilitation verletzter Greifvögel unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Lierz und Dr. Michael Greshake

Donnerstag 21. Oktober

- 10.00 Uhr: Beizvogelappell auf der Grünanlage am Hotel
11.00 Uhr: Aufbruch in die Reviere
11.15 Uhr: Pressekonferenz im Hotel
17.00 Uhr: Jagd vorbei, Streckelegen in den Revieren
20.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung im Hotel „Waldschlösschen“;
Grußwort des Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen
21.00 Uhr: Festvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Kirmse, stellv. Vorsitzender des AWS
„Die Wiederbesiedlung des Osten Deutschlands durch den Wanderfalken unter besonderer Berücksichtigung des Baumbrüterprojekts“

Freitag 22. Oktober

- 10.00 Uhr: Beizvogelappell auf der Grünanlage am Hotel
11.00 Uhr: Aufbruch in die Reviere
17.00 Uhr: Jagd vorbei, Streckelegen in den Revieren
20.00 Uhr: Mitgliederversammlung im Hotel „Waldschlösschen“

Samstag 23. Oktober

- 10.00 Uhr: Beizvogelappell auf der Grünanlage am Hotel
11.00 Uhr: Aufbruch in die Reviere
16.30 Uhr: Jagd vorbei
18.00 Uhr: Feierliches Streckelegen auf den Grünanlagen am Hotel
20.00 Uhr: Grüner Abend

Sonntag 24. Oktober

- 11.00 Uhr: Hubertusgottesdienst im Dom zu Schleswig
14.00 Uhr: Präsentation der Beizvögel mit Freiflugvorführung auf dem Gelände des Wikinger museums Haitabu

Haftpflicht und Falknerjagdschein

Alle Teilnehmer mit Beizvögeln und/oder Hunden müssen eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

Auf der Beize ist ein gültiger Falknerjagdschein mitzuführen.

Falknerjagdscheine für Ausländer werden auf rechtzeitigen Antrag von der Tagungsleitung beschafft.

In diesem Fall bitte ein Lichtbild und den Nachweis der Versicherung mitbringen.

Beizvögel

Nur jagdlich einwandfreie Beizvögel können auf der Tagung eingesetzt werden. Der Legalitätsnachweis ist mitzuführen.

Beizvogelanmeldung und -unterbringung

Mitglieder des DFO melden ihre Beizvögel ausschließlich über die zuständigen Landesverbände an.

Alle ausländischen Falkner melden bitte ihre Beizvogel über Dr. Hans-Jörg Horst, Seeweg 1, 23777 Heringsdorf / Süssau,

Tel.: 04365/978738, E-Mail: jhorst2000@aol.com an.

Beizvogelwiese und Beizvogelhalle stehen zur Verfügung.

Alle Beizvögel müssen zum Beizvogelappell vorgestellt werden.

Es gibt keine Möglichkeit zur Unterbringung für nicht angemeldete Vögel.

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, Unfälle etc..

Das gleiche gilt auch für die von ihm beauftragten Personen.

Die Jagdhornbläser werden gebeten, ihre Jagdhörner mitzubringen.

Tagungsgebühr

Teilnehmer mit Beizvogel **50,- €**

DFO-Mitglieder **25,- €**

(inkl. Familienangehörige/Kinder)

Sonstige Teilnehmer **25,- €**

Für Anmeldungen nach dem 15. September 2010 verdoppelt sich die Tagungsgebühr auf **50,- €**

Die Tagungsgebühr und die Kosten für das Büfett am Grünen Abend in Höhe von **25,- €** müssen im Tagungsbüro

am Tag der Anreise in bar entrichtet werden.



Buchungen können unter dem Stichwort: „Falknertagung“ für das Tagungshotel Waldschlösschen und das dazugehörige „Hotel an der Schlei“ ab sofort vorgenommen werden.

Hotel Waldschlösschen
Kolonnenweg 152
24837 Schleswig
Tel.: 04621 / 38 33 81
Fax: 04621 / 38 31 05
E-Mail: info@hotel-schleswig.com
Internet: www.hotel-schleswig.com

Weitere Hotelzimmer oder Ferienhäuser können gebucht werden über:
Touristinformation Schleswig
Plessenstraße 7
24837 Schleswig
Tel.: +49 / 4621 / 85 00 -56 oder -57
Fax: +49 / 4621 / 85 00 -55
E-Mail: schleswig@ostseefjordschlei.de
oder: info@ostseefjordschlei.de
Homepage für Unterkünfte online: www.ostseefjordschlei.de

Da Schleswig und seine Umgebung touristisch stark frequentiert werden und die DFO-Tagung in die Herbstferien fällt, sollten Sie Ihre Buchungen rechtzeitig vornehmen!

Das Tagungsbüro befindet sich im Hotel Waldschlösschen und ist ab dem 20.10.2010 besetzt.

Tagungsbüro-Tel.: 04621 / 383 - 282 ; Fax: -105

Notfall-Nummern:

Thilo Henckell	0171 / 879 45 66
Jörg Muschiol	0170 / 338 13 63
Hans-Albrecht Hewicker	0175 / 221 18 20
Hans H. Neve	0171 / 176 40 31
Prof. Dr. Ernst Flüh	0176 / 510 58 723



So erreichen Sie uns



Mit dem Auto

Von Süden aus: A7 Ausfahrt Schleswig-Jägel, auf der B77 Richtung Schleswig, Ausfahrt Zentrum Landesmuseen, an der ersten Kreuzung am Ortseingang vor dem Schloß Gottorf rechts. Der Weg ist ab hier ausgeschildert.

Von Norden: A7 Ausfahrt Schleswig-Schuby, Richtung Schleswig, nach 2 km Ausfahrt Richtung Kiel/Hamburg, auf der B76 nach ca. 3 km Ausfahrt Schleswig-Zentrum, an der ersten Kreuzung vor dem Schloß Gottorf rechts ab. Der Weg ist ab hier ausgeschildert.

Mit der Bahn

Bahnhof Schleswig (2km)

Mit dem Flugzeug

Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel (120km)

